

## Rainbowchor

von Nina Matzinger

### Buchberg, Davos, Schaffhausen:

unsere diesjährigen Konzertstationen. Voller Elan und Vorfreude nehmen wir die nächsten Proben in Angriff. Der Probesamstag kurz vor der «Tournee» gibt uns noch den letzten Schliff. Bitte nehmen Sie sich am 30. Oktober in Buchberg-Rüdlingen, 5. November in Davos oder am 13. November in Schaffhausen Zeit und unterstützen Sie uns mit Ihrem Applaus.

Der Chilbisunntig gehört leider schon wieder der Vergangenheit an. Toll, wie viele Besucher wir trotz des sehr heissen Wetters in der Kirche und danach beim Essen begrüßen durften! Ein sehr informativer Film über die Kirchenglockenrestauration in unserer Kirche rundete diesen Anlass ab.

Beim Erscheinen des Dorfblattes ist der Gospelgottesdienst

in Altikon bereits vorbei. Schon mehrere Jahre dürfen wir in Altikon-Thalheim einen Gospelgottesdienst mitgestalten. Einige Mitglieder der dortigen Kirchgemeinde verstärken uns mit ihren Stimmen beim Singen. Dies ist eine schöne und verbindende Tradition!

Wir hoffen, Sie an einem unserer Konzerte in Buchberg, Davos oder in Schaffhausen begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Auftritte:

<b>30. Oktober</b>	<b>Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen, 17.00 Uhr</b>
<b>05. November</b>	<b>Konzert in Davos, 19.00 Uhr</b>
06. November	Gottesdienstbegleitung in Davos
<b>13. November</b>	<b>Konzert im St. Johann in Schaffhausen, 17.00 Uhr</b>
27. November	Päcklisunntig
01. Dezember	Event KSS Schaffhausen

**GOSPELKONZERTE 2016**  
**Love Shine a Light**

Ref. Kirche Buchberg-Rüdlingen  
**30. Oktober**  
 17:00

Kirche St. Johann, Davos Platz, Davos  
**5. November**  
 19:00

Kirche St. Johann, Schaffhausen  
**13. November**  
 17:00

Freier Eintritt,  
 Kollekte zur  
 Deckung  
 der Unkosten

Dirigent:  
 Cliff Agard

Pianist:  
 Matthias Fäs

rainbowchor.ch

**RAINBOW CHOR**  
 BUCHBERG  
 RÜDLINGEN

Kultur Jakob und Emma Windler-Stiftung Stein am Rhein DAVOS KULTUR SWISSLOES KULTURFÖRDERUNG KANTON GRAUBÜNDEN **MIGROS kulturprozent**

## Verein pro Gattersagi Buchberg

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von Otto Weilenmann

### Ferienpass in der Gattersagi

Die Ferienpasskinder mit ihren engagierten Betreuern und Betreuerinnen haben anfangs August in der Gattersagi einen interessanten Nachmittag erlebt. Baumarten kennenlernen und Holzgegenstände von Hand anfertigen, die Ausstellung «Strom seit 1912» und einen Baumstamm sägen haben begeistert. Mit Säcken voll von duftendem Föhren-Sägemehl und selber gemachten Holzgegenständen haben sie sich am Abend glücklich in Richtung Postauto verabschiedet.



Strom aus der Zitrone – die Ferienpasskinder staunen



Robert Kern erklärt den Märklinkran, ein Spielzeug von 1935, motorbetrieben mit 220 Volt

### Der Motorwagen für die erste Dreschmaschine von Buchberg

Er ist ein Unikum und war im Besitz der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Buchberg. In den Zwanzigerjahren

des vorigen Jahrhunderts wurde er angeschafft. Das Gefährt mit Eisenrädern, einem gossen Landert-Motor, einem Drehwiderstand in Öl, einem Schaltbrett und einer grossen, schweren Kabelrolle, umgeben von der beschrifteten Original-Schutzblache ist noch immer funktionstüchtig. Der grosse, runde Stecker machte die Verbindung zur Stromquelle zuoberst an der Telefonstange. Schon 1948, als man eine modernere Dreschmaschine mit Aufbau motor anschaffte, ging der Motorwagen halbwegs in Pension. Noch stellte er sporadisch den Betrieb der Holzfräse sicher, doch danach stand er über Jahrzehnte in der Dreschscheune herum. Robert Kern, unser umtriebiger Präsident, hat ihn restauriert, an Herbstfesten ausgestellt und konserviert. Das «verschupfte Dasein» hatte dieses Jahr ein Ende. Er bildet eines der zentralen Objekte in der Ausstellung «Strom seit 1912». Ein Besuch lohnt sich – vor 90 Jahren war das Fortschritt und «Hightech».



Die Blache am Motorwagen der ersten Dreschmaschine



Das Innere des Motorwagens

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch). Wir freuen wir uns auf viele Führungen. Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch) oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

## 9. Sagi-Fisch am 22./23. Oktober

Sägen, nageln, bohren in der Holzwerkstatt oder die Ausstellung «Strom seit 1912» von der Elektrifizierung der Dörfer bis zur Solartankstelle anschauen. Das Handwerksmuseum Gattersagi ist offen, die Säge läuft. Besuchen Sie das Gattersagikino.

### Programm

#### Samstag, 22. Okt. 17 - 20 Uhr

- Festwirtschaft, Fischessen
- Gattersagikino auf der Bühne

#### Sonntag, 23. Okt. 11 - 17 Uhr

- Festwirtschaft mit Sagifisch
- Musikalische Unterhaltung
- Die Säge läuft
- Führungen in der Ausstellung «Strom seit 1912»
- Gattersagikino auf der Bühne
- Fertigen Sie Ihr Glück-Säuli in der Holzwerkstatt



Der legendäre Sagifisch zubereitet von Hans Fehr und seinem Team.

### Bekannt für bessere Fischknusperli

Der Sagifisch geniesst einen sehr guten Ruf, weit über Buchberg hinaus. Hans Fehr und sein Team überliefern eine alte Tradition der Zubereitung erfolgreich. Nichts wird dem Zufall überlassen. Kenner wissen das zu schätzen. Kommen auch Sie zum Sagifisch ins «Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg». Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

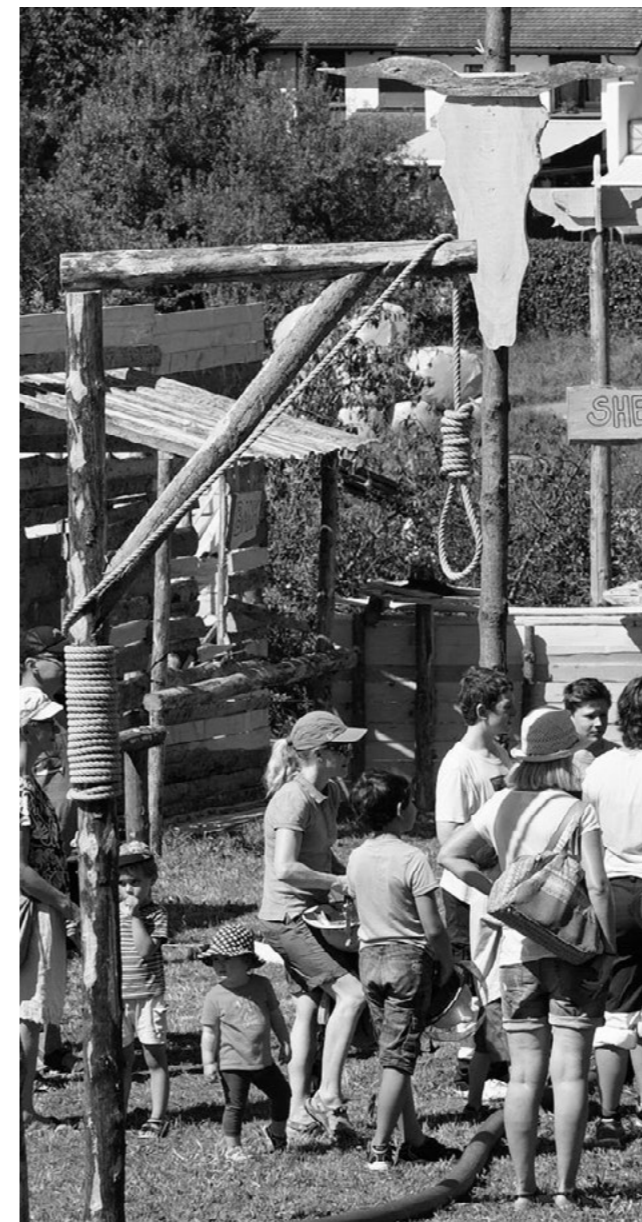
Verein pro Gattersagi Buchberg

## Kinderfeuerwehr

### Es brennt in Wuk-Town

von Nadya Misteli

Die Motorsäge dröhnt, ein rhythmisches Hämmern ertönt, die Vorbereitungen für den Kinderfeuerwehrtag haben begonnen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und so hängt sich das Bauteam für den Kinderfeuerwehrtag mächtig ins Zeug, und in nur wenigen Tagen entstehen Saloon, Bank- und Postgebäude wie auch die Sheriffstation, ein Laden und die Werkstatt des Schmieds vervollständigen Wuk-Town, ein kleines beschauliches Dorf, im Wilden Westen des südlichen Kantonsteil, trotz Galgen auf dem Dorfplatz.



Wunderschönes Wetter begrüsst die Kinder am Samstagmorgen zur TLF-Rundfahrt um 11 Uhr. Das Feuerwehrbeizli ist schon in Betrieb, die ersten Hamburger und diverse Wurstwaren brutzeln gluschtig auf dem Grill. Punkt 13:30 Uhr begrüsst Fredy Fehr die ca. 70 Kinder, die sich mittlerweile eingefunden haben.



Eine Feuerwehrrübung ohne perfektes Antreten - unvorstellbar! Also stellen sich 4 Feuerwehrmänner zum Einüben zu Verfügung und los geht's mit «Achtung» und «Ruhn». Man merkt es, einige Kinder sind nicht zum ersten Mal mit dabei und so kann zügig mit den Vorbereitungen für den Ernstfall begonnen werden. An fünf Posten erhalten die Kinder nun Einblick in die Arbeit von Feuerwehr und Samariter. In Wuk-Town üben die Kinder den Abtransport von Schwerverletzten mit unterschiedlichen Traggeräten.



Der Posten «Kübel-spritzen» erfordert Ausdauer und Teamgeist beim Löschen eines brennenden Gebäudes.